



Mittelstand – Motor für Entwicklung und Gute Arbeit? Ein Nord-Süd-Dialog

Montag, 1. Juli 2019, 18:30 Uhr

WeltRaum, Internationales Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart

Mittelständische Unternehmen bilden den Kern der baden-württembergischen Wirtschaft: Laut Mittelstandbericht der Landesregierung arbeiten 492.000 Unternehmen in Baden-Württemberg mit unter 250 Beschäftigten. Sie erzielen 46% des gesamten Umsatzes des Bundeslands und beschäftigen über die Hälfte aller Arbeitnehmer_Innen, mit 60% ist der Mittelstand auch bei neu geschaffenen Arbeitsplätzen Spitzenreiter, deutschlandweit stellt der Mittelstand rund 80% der Ausbildungsplätze. Auch in Bangladesch bilden Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) das Rückgrat der Wirtschaft: Der Internationale Währungsfonds schreibt rund 90% der industriellen Produktion und 70% der Arbeitsplätze außerhalb des landwirtschaftlichen Sektors KMUs zu. KMUs gelten als eines der wichtigsten Instrumente in der Armutsbekämpfung. Aber schaffen KMUs auch nachhaltigen Wohlstand und „Gute Arbeit“? Wie muss der Mittelstand strukturiert und gefördert werden, damit er den wachsenden globalen Anforderung Stand halten kann? Wie kann das Innovationspotenzial und die Flexibilität von KMUs stärker genutzt werden, um verantwortlich und nachhaltig zu wirtschaften, im sozialen und im ökologischen Sinn?

Die Büros Dhaka und Stuttgart der Friedrich-Ebert-Stiftung organisieren mit dieser Fragestellung eine Studienreise mit Vertreter_innen aus Gewerkschaft, Politik und Wissenschaft aus Bangladesch nach Baden-Württemberg. Wir laden Sie herzlich ein, mit zu diskutieren und mit unseren Gästen in einen Austausch zu treten.

Die Veranstaltung wird Deutsch-Englisch gedolmetscht

Anmeldung online: <https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=234406>

Veranstaltungsort:

WeltRaum, Internationales Institut für Auslandsbeziehungen, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Veranstaltungsorganisation: Susanne Ennulath, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, www.fes.de/fritz-erler-forum

Tel.: 0711 / 24 83 94 43, Fax: 0711 / 24 83 94-50, susanne.ennulath@fes.de

Bitte beachten Sie! Bei der Veranstaltung werden durch das Fritz-Erler-Forum oder externe Fotografen Fotos gemacht, die in FES-Publikationen und auf den FES-Webseiten genutzt werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Mittelstand – Motor für Entwicklung und Gute Arbeit? Ein Nord-Süd-Dialog

1. Juli 2019, Stuttgart

PROGRAMM:

Begrüßung:

18 Uhr 30 **Anja Dargatz**, Fritz-Erler-Forum

Impuls

18 Uhr 40 **Andreas Stoch**, Landesvorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Baden-Württemberg, Fraktionsvorsitzender im Landtag

18 Uhr 50 Podiumsdiskussion

Andreas Stoch

Salahuddin Mahmud, Ministerium für Industrie und Vorstandsmitglied der Stiftung für Kleine und Mittlere Unternehmen (Small and Medium Enterprise Foundation), Bangladesch

Kalpona Akter, Arbeitsrechtsaktivistin, Gründerin und Direktorin des *Bangladesh Centre for Worker Solidarity*

Martin Sambeth, Tarifsekretär, IG Metall Bezirk Baden-Württemberg

Moderation: **Christina Alff**, Bildungsreferentin oiko-credit, Trainerin

Informeller Ausklang bei einem Imbiss

